

# Instytut Pamięci Narodowej

https://ipn.gov.pl/pl/archiw/archiwalia/archiwalia-lodz/36042,General-Michal-Tokarzewski-Karaszewicz.html  
2022-01-22, 13:20

## Generał Michał Tokarzewski-Karaszewicz



Warschau, **2. April** 1942  
**Geheim!**

**Der Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD im Bezirk Krakau**  
 S.Nr. 1 49/42 G.

**III A**  
 Sonderkommando Warschau.

An den Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD im Bezirk Krakau S.Nr. von II - Obersturmbannführer **Dr. Grosskopf** -OVII-  
in Krakau.  
 Referat 2

An den Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD im Bezirk Galizien S.Nr. von II - Obersturmbannführer **Dr. Tansmann** -OVII-  
in Lublin.  
 Referat 55/57

An die Geheim-Stützpolizei Stützpolizeistelle Katowice S.Nr. von II - Stabsführer **Dr. Hilner** -OVII-  
in Katowice.  
 Referatstrasse 49

An die Geheim-Stützpolizei Stützpolizeistelle Lissena - Schüttersburg S.Nr. von II - Stabsführer **F. Isler** -OVII-  
in Schüttersburg / Fr. Lock/Schüttersburg.  
 Post - Schenstrasse 5

An die Geheim-Stützpolizei Stützpolizeistelle Himmelsstadt S.Nr. von II - Stabsführer **Radisch** -OVII-  
in Himmelsstadt.  
 Gardetruppe 1 - 7

An die Geheim-Stützpolizei Stützpolizeistelle Johannalen S.Nr. von II - Stabsführer **Hegenscheidt** -OVII-  
in Johannalen.  
 Adolf Hitlertruppe 41

**Betrifft: Polnische Widerstandsbebewegung - General Tokarzewski-Karaszewicz.**  
 Vorgang I. Guss.  
 Anlagen I. Fotokopien 3 Stück.

Der Meldung eines zuverlässigen Y-Klassen des Kommandeurs der Sicherheitspolizei und des SD in Warschau zufolge ist der bisherige "Befehlshaber der Wehrmacht in Lemberg", General **Kowacki**, durch Befehl des Generals **Sikorski**, den ein am 24.3.1942 aus London eingetroffener Kurier der hiesigen obersten Leitung der polnischen Widerstandsbebewegung überbracht, von seinem Posten abgelöst und an dessen Stelle der General **Tokarzewski-Karaszewicz**, Vornam **Nichol**, ernannt worden. Tokarzewski-Karaszewicz befand sich, wie jetzt mit einiger Sicherheit festgestellt werden konnte, bis zur Besetzung Galiziens durch deutsche Truppen in Lemberg, flüchtete dann nach Warschau und emigrierte von hier aus nach kurzer Zeit nach London. In London war er nach Abschluss des polnischen-Sowjetischen Faktes als Befehlshaber der in Sowjetrußland aufzustellenden polnischen Armee bestimmt worden. Dieser Befehl wurde jedoch vor kurzer Zeit, als/als festzustellen glaubten, dass die Vertragsbestimmungen durch die Bolschewisten nicht eingehalten wurden, diese vielmehr von Tag zu Tag mehr versuchten, sich in "innere polnische Angelegenheiten einzumischen, was zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern geführt hat, wieder zurückgezogen. Tokarzewski hat nunmehr von Sikorski den Befehl erhalten, den General **Kowacki** auf den obengenannten Posten in der Leitung der Widerstandsbebewegung abzulösen. Er ist nach Meldungen, die der erwähnte Kurier nach Warschau überbracht hat, zu diesem Zweck bereits von London abgereist und soll etwa Ende April oder Anfang Mai 1942 in Warschau eintreffen. Über den Weg, den Tokarzewski einschlägt, um von London in das Generalgouvernement zu gelangen, sind Einzelheiten nicht bekannt geworden. Der General **Kowacki** hat durch den gleichen Kurier von Sikorski den Befehl erhalten, sich sofort nach Übergabe der Geschäfte an Tokarzewski nach London zu begeben.

Ich bitte, ab 15.4.1942 sämtliche Zivilreisende

Warschau, 5 6/42  
**KOMM** des **2. April** 1942  
 Hauptquartier 1. Senat 100 10

**Gehheim!**

**Der Befehlshaber  
 der Sicherheitspolizei**  
 und der SD im Generalgouvernement

**III A**  
 Sonderkommando Warschau.  
 Nr. 1 49/42 G.

An den  
 Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD  
 im Distrikt Krakau  
 u.Hd. von II - Oberstabsführer **Dr. Grousskopf** -OVII-  
in Krakau.  
 Poczta 2

An den  
 Kommandeur der Sicherheitspolizei und des SD  
 im Distrikt Galizien  
 u.Hd. von II - Oberstabsführer **Dr. Tansmann** -OVII-  
in Lublitz.  
 Polesynka 55/57

An die  
 Gebiets Stantopolizei  
 Stantopolizeistelle Katowitz  
 u.Hd. von II - Stabsführer **Dr. Milner** -OVII-  
in Katowitz.  
 Bernhardtstrasse 49

An die  
 Gebiets Stantopolizei  
 Stantopolizeistelle Lissmann - Schüttersberg  
 u.Hd. von II - Stabsführer **Falser** -OVII-  
in Schüttersberg / Fr. Lack / Schüttersberg.  
 Paul - Schmitzstrasse 5

An die Gebiets Stantopolizei  
 Stantopolizeistelle Minsmannstadt  
 u.Hd. von II - Stabsführer **Fr. Adfisch** -OVII-  
in Minsmannstadt.  
 Gerdstrasse 1 - 7

An die  
 Gebiets Stantopolizei  
 Stantopolizeistelle Lehmannsdorf  
 u.Hd. von II - Stabsführer **Hegenscheidt** -OVII-  
in Lehmannsdorf.  
 Adolf Hitlerstrasse 41

**Betrifft:** Polnische Widerstandsbeziehung - General Tokarski-Karasiewicz.  
**Vorgang:** 1. Oms.  
**Anlagen:** 1. Fotokopien 3 Stück.

Der Meldung eines zuverlässigen Y-Linzen des Kommandeurs der Sicherheitspolizei und des SD in Warschau zufolge ist der bisherige Befehlshaber der Wehrmacht in Łódź, General Kowalski, durch Befehl des Generalen Sikorski, dem er am 24.3.1942 aus London, eingetroffene Kurier der hierigen obersten Leitung der polnischen Widerstandsbeziehung überbrachte, von seinem Posten abgelöst und an dessen Stelle der General Tokarski-Karasiewicz, Vormalige Richter, ernannt worden. Tokarski-Karasiewicz befindet sich, wie jetzt mit einiger Sicherheit festgestellt werden konnte, bis zur Besetzung Galiziens durch deutsche Truppen in Lemberg, flüchtete dann nach Warschau und emigrierte von hier aus nach kurzer Zeit nach London, in London er nach Abschluss des polnischen-Gezetzlichen Faktus als Befehlshaber der in Soujetruend aufzustellenden polnischen Armee bestimmt worden. Dieser Befehl wurde jedoch vor kurzer Zeit, als Tolen festzustellen glaubten, dass die Vertragsbestimmungen durch die Bolscheisten nicht eingehalten wurden, diese vielmehr von Tag zu Tag mehr versuchten, sich in "innere polnische Angelegenheiten einzumischen, was zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern geführt hat, wieder zurückgezogen. Tokarski-Karasiewicz hat nunmehr von Sikorski den Befehl erhalten, den General Kowalski auf dem obengenannten Posten in der Leitung der Widerstandsbeziehung abzulösen. Er ist nach Meldungen, die der erstnente Kurier nach Warschau überbrachte hat, zu diesem Zweck bereits von London abgereist und soll etwa Ende April oder Anfang Mai 1942 in Warschau eintreffen. Über den Weg, den Tokarski-Karasiewicz einschlägt, um von London in das Generalgouvernement zu gelangen, sind Einzelheiten nicht bekannt geworden. Der General Kowalski hat durch den gleichen Kurier von Sikorski den Befehl erhalten, sich sofort nach Übergabe der Geschäfte an Karasiewicz nach London zu begeben.

Ich bitte, ab 15.4.1942 sämtliche Zivilreisende

6 x

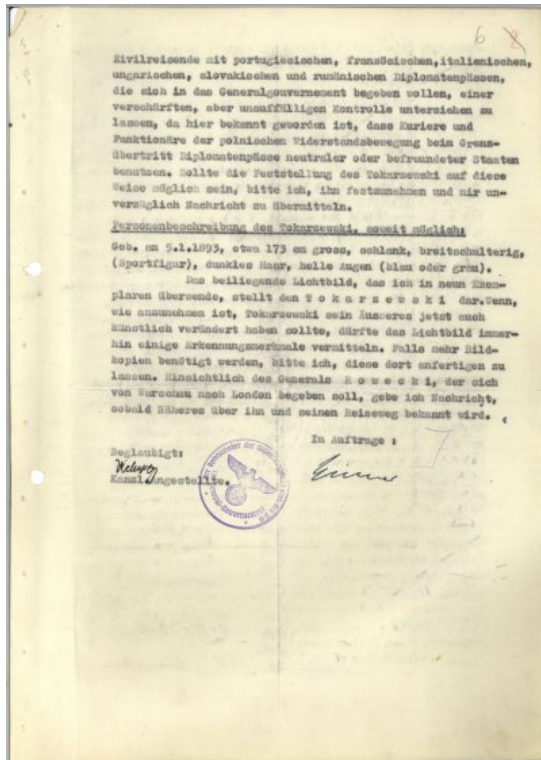
Zivilreisende mit portugiesischen, französischen, italienischen, ungarischen, slowakischen und russischen Diplomatenspielen, die sich in das Generalgouvernement begeben wollen, einer vereinfachten, aber unaufrichtigen Kontrolle unterziehen zu lassen, da hier bekannt geworden ist, dass Kuriers und Funktionäre der polnischen Widerstandsbeziehung beim Grenzübertritt Diplomatenspielen neutraler oder befreundeter Staaten benutzen. Sollte die Feststellung des Tokarski auf diese Weise möglich sein, bitte ich, ihn festzunehmen und mir unverzüglich Nachricht zu übermitteln.

Personenbeschreibung des Tokarski, soweit möglich:  
 Geb. am 5.1.1893, etwa 173 cm groß, schlank, breitschulterig, (Sportler), dunkles Haar, helle Augen (blau oder grün).  
 Das beiliegende Lichtbild, das ich in neun Exemplaren überreiche, stellt den Tokarski dar. Wenn, wie anzunehmen ist, Tokarski sein Aussehen jetzt noch künstlich verändert haben sollte, dürfte das Lichtbild immerhin einige Erkennungsmerkmale vermitteln. Falls mehr Bildkopien benötigt werden, bitte ich, diese dort anfertigen zu lassen. Hinsichtlich des Generalen Kowalski, der sich von Warschau nach London begeben soll, gebe ich Nachricht, sobald icheres über ihn und seinen Reisezug bekannt wird.

In Anfrage:  
*[Handwritten Signature]*

Beglaubigt:  
*[Handwritten Signature]*  
 Kommandeurstellw.





W zasobie łódzkiego Oddziału IPN znajduje się zespół Tajnej Policji Państwowej. Oddział w Łodzi z lat 1939-1944, będący największym tego typu zbiorem w skali kraju. W obrębie akt administracyjnych Oddziału II K Wydziału II Gestapo znajdują się interesujące materiały dotyczące działalności polskiego ruchu oporu. Na szczególną uwagę zasługuje pismo okólne Dowództwa Policji Bezpieczeństwa i SD Generalnego Gubernatorstwa z 2 kwietnia 1942 r. Zawiadamiano w nim o doniesieniu konfidenta informującego o dotarciu 24 marca 1942 r. do Warszawy rozkazu gen. Władysława Sikorskiego, na mocy którego dowództwo sił zbrojnych w kraju - w miejsce gen. Stefana Roweckiego „Grota” - miał objąć gen. Michał Tokarzewski-Karaszewicz. W celu aresztowania ostatniego z wymienionych, mającego jakoby przybyć do Warszawy, nakazano prowadzenie zaostrzonych kontroli podróży przekraczających granice GG na podstawie paszportów dyplomatycznych. W załączeniu przesłano rysopis i fotografie generała.

Oprac. Krzysztof Kolasa